Panorama-Radwege

ÜBERSICHTS-KARTE

MIT DEM FAHRRAD **MAL EBEN HOCH HINAUS.**

Unterwegs auf stillgelegten Bahntrassen zwischen Ruhr, Rhein und Sieg

PANORAMA-RADWEGE

Wo früher Züge die Industrialisierung vorantrieben, sind heute aus der Fahrradperspektive atemberaubende Naturpanoramen, ländliches Idyll und städtisches Leben erfahrbar. Tunnel, Viadukte und Meilensteine erinnern unterwegs an die Bahn-Vergangenheit. Höhen, von denen der Blick schweifen kann, wechseln sich, nur wenige Pedaltritte entfernt, mit historischen Sehenswürdigkeiten ab.

Insgesamt 300 Kilometer lang ist das Netz der Panorama-Radwege. Es verbindet die ehemaligen Bahntrassen im Bergischen Land, im südlichen Ruhrgebiet und im Sauerland miteinander und schafft Anschlüsse an die beliebten Flussradwege an Rhein, Ruhr und Sieg. Rund 175 Kilometer führen über steigungsarme frühere Schienenwege, auf den Verbindungswegen sind nur wenige anstrengendere Passagen zu bewältigen.

Das gesamte Panorama-Radwege-System wird bis Ende 2014 komplett beschildert. Bis dahin erleichtern diese Übersichtskarte sowie umfangreiches konkretes Kartenmaterial und GPX-Daten die Orientierung.

PanoramaRadweg niederbergbahn 35,5 km
Essen-Kettwig — Heiligenhaus — Velbert — Wülfrath — Haan-Gruiten

Bergischer Panorama-Radweg 132 km
Hattingen — Wuppertal — Solingen — Remscheid — Wermelskirchen — Hückeswagen — Wipperfürth — Marienheide — Bergneustadt — Olpe

Panorama-Radweg Balkantrasse 51 km
Wuppertal-Oberbarmen — Remscheid-Lennep — Wermelskirchen — Burscheid — Leverkusen

Ruhr-Sieg-Radweg 115 km
Meschede — Eslohe — Finnentrop — Attendorn — Olpe — Wenden — Freudenberg — Kirchen (Sieg)

www.panorama-radwege.de

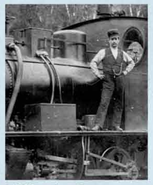
Der Güterbahnhof Solingen damals und heute

TAUSCHE ROTE AMPELN GEGEN GRÜNE WELLE!

WO EINST DIE DAMPFLOKS RATTERTEN

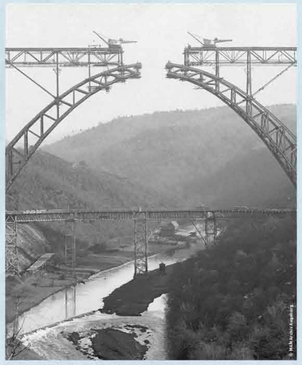
Endlich war es soweit: In den 1880er bis 1890er Jahren kam die Eisenbahn auch zu den Menschen und Fabriken des Bergischen Landes und des Sauerlandes. Lange hatten Unternehmer, Politiker und Initiativen dafür gekämpft, dass die durch die Wasserkraft groß gewordene, traditionsreiche Kleineisen- und Textilindustrie an die Weltmärkte angeschlossen wurde. Zuvor mussten die Rohstoffe, vor allem Kohle aus dem Ruhrgebiet, und Waren noch mit Fuhrwerken und wegen der engen Tallagen teilweise sogar mit Packpferden transportiert werden. Das machte die Waren teuer, so dass den schon Jahrhunderte in der Region arbeitenden Unternehmen im Wettbewerb mit dem Rheinland und Großbritannien erhebliche Nachteile entstanden.

Die Eisenbahn brachte die Wirtschaft zum Blühen und führte zu steigenden Bevölkerungszahlen. So zogen die Dampfloks nicht nur die Güter durchs Bergische und Sauerland, sondern bald schon viele Ausflügler ins Grüne.



Lokführer eines Bauzuges

Die Mittelgebirgslandschaft war aber für den Eisenbahnbau auch eine technische Herausforderung. Lange wurde über die geeigneten Strecken gestritten, später ingenieurtechnische Meisterleistungen vollbracht. Zahlreiche Tunnel und Viadukte führten den Verkehr steigungsarm über Täler und durch Berge. Korkenzieherbahn und Sambastrecke kamen zu ihrem Namen, weil sie sich der Landschaft folgend in die Höhe schwingen.



Bau der Müngstener Brücke, ca. 1896

Hoch über dem Häusermeer: Viadukt in Wuppertal-Oberbarmen-Schwarzbach um 1900

Die höchste Eisenbahnbrücke Deutschlands, die bei Müngsten die Wupper in 107 Meter Höhe überspannt, sparte seinerzeit bei der Verbindung von Solingen und Remscheid 36 Streckenkilometer ein. Sie ist noch heute in Betrieb, der Bergische Panorama-Radweg führt im Tal unter ihr hindurch.

In den 1950er Jahren wurden die modernen Schienenbusse auf die Strecke gesetzt und erlebten einen neuen Höhepunkt des Personenverkehrs. Doch schon ab den 60er/70er Jahren deutete sich an, was rund 100 Jahre nach dem Bau der Eisenbahnstrecken Wirklichkeit wurde: Der zunehmende Individualverkehr mit dem Auto ließ den Schienenverkehr unwirtschaftlich werden. So kam es 1960 zu ersten Streckenstilllegungen, zahlreiche weitere folgten zwischen 1991 und 1995.

GENUSSRADELN AUF STILLGELEGTEN BAHNTRASSEN

130 Jahre nachdem die Eisenbahn ins Mittelgebirge kam, ist nun der Weg frei für die Eroberung der Städte, Berge und Täler per Muskelkraft. Das gab es hier vorher nicht: Fahrradstrecken mit geringen Steigungen, abseits vom Autoverkehr und zu einem Netz über die Stadtgrenzen hinweg verknüpft.

Tunnel Schlagbaum, Korkenziehertrasse in Solingen

Die Panorama-Radwege laden ein, die Regionen auf dem Fahrrad neu zu entdecken: vom Urlaub auf mehr als 500 Kilometern an sieben Tagen, über den klimafreundlichen Weg zur Arbeit und zur Schule, bis hin zur Feierabendtour zum Wohle der Gesundheit.

Was die Ingenieurkunst seinerzeit für die Schienenwege geleistet hat, macht nun ein ganz besonderes Radelerlebnis aus: Über 15 bis zu 40 Meter hohe Viadukte und zahlreiche Brücken geht die Fahrt, durch 14 Tunnel – der längste misst 724 Meter –, mit herrlichen Ausblicken über Täler, Höhen und weite Landschaften oder ungewöhnlichen Einblicken in das benachbarte Häusermeer der Städte. Auf den Spuren der Industriekultur und mitten durch eine bewegte und wasserreiche Landschaft gibt es außerdem mehr als genug Anlässe, Pause zu machen, um Sehenswürdigkeiten an der Strecke näher zu betrachten.

Und noch ist die Geschichte der Trassen nicht zu Ende geschrieben, noch sind nicht alle Chancen entdeckt und gestaltet. So wie einst durch die Dampflokomotiven die Wirtschaft zum Blühen gebracht wurde, sind heute die ehemaligen Bahnstrecken Zukunftsräume für die Entwicklung der Städte und Regionen. Alte Bahnhöfe werden zu Biergärten und Orten für Kulturerlebnisse. Gärten entstehen, Biotope werden vernetzt. Die Rätsel der Vergangenheit werden gelüftet und durch Schilder und Führungen erzählt. Ein Eisenbahntunnel wird zum Tanztunnel, ein anderer zur Fledermaushöhle. Es gibt 1000 und eine Möglichkeit für Erfindungsreichtum und Unternehmergeist. Finden Sie Ihr Trassenerlebnis!

Zwei Strecken wurden von Bürgervereinen gebaut und gepflegt: Die Wuppertalbewegung e.V. realisiert zusammen mit der Stadt Wuppertal 20 Kilometer Nordbahntrasse (www.wuppertalbewegung.de), der Verein der Freunde und Förderer der Balkantrasse Leverkusen e.V. (www.balkantrasse.de) schließt die Lücke der Balkantrasse zwischen Burscheid und dem Rhein.

Viadukt Ruhrstraße Süd, niederbergbahn

Mal eben hoch hinaus: Mit geringer aber stetiger Steigung führen die Trassen gut und gerne 100 bis 200 Höhenmeter hinauf. Wer sich dabei nicht anstrengen will oder einfach weitere Entfernungen zurücklegen möchte, weiß den »künstlichen Rückenwind« der E-Bikes und Pedelecs zu schätzen. Ein regionales Verleihsystem befindet sich im Aufbau.

Unterwegs mit »Rückenwind«

→ **Bahntrassenwege sind für alle da!**
Sportlich oder gemütlich, mit oder ohne Rad.
Bitte nehmen Sie Rücksicht!

EINE KARTE, VIER WEGE, VIELE INFORMATIONEN

Die vier Panorama-Radwege fassen Teilstrecken zusammen und verknüpfen sie zu überregionalen Routen. Vor Ort weist die Beschilderung rot auf weißem Grund die Hauptziele und Entfernungen auf den Routen und zu benachbarten Sehenswürdigkeiten aus. Letzte Beschilderungslücken werden bis Ende 2014 geschlossen; dann begleiten auch die Routenlogos PanoramaRadweg niederbergbahn, Bergischer Panorama-Radweg, Panorama-Radweg Balkantrasse und Ruhr-Sieg-Radweg die Strecke.

Die Übersichtskarte zeigt die Routen und ihr Angebot auf einen Blick. Etappenbeschreibungen helfen bei der Tourenplanung. Bei der Orientierung auf der Strecke unterstützen die Tourenbeschreibungen sowie GPX-Tracks zum Download auf www.panorama-radwege.de. Dort finden sich auch ausführliche und aktuelle Informationen zu Fahrradverleih, E-Bike-Ladestationen, Bett + Bike-Betrieben sowie weitere Hinweise zu Tourenkarten und im Buchhandel erhältlichen Führern.

www.panorama-radwege.de

DIE ANGRENZENDEN FLUSSRADWEGE

RUHRTALRADWEG

Der RuhrtalRadweg von der Quelle in Winterberg bis zur Mündung in den Rhein bei Duisburg hat sich mit 230 Kilometern Länge zu einem der beliebtesten Flussradwege in Deutschland entwickelt. Vom idyllischen Sauerland hinein in die erlebnisreiche Metropole Ruhr kommen Radfahrer durch historische Altstädte und fahren an interessanten Museen und eindrucksvollen Industriedenkmälern vorbei. Geradelt wird meistens direkt am Wasser über ehemalige Treidelpfade, auf denen früher Pferde die Schiffe gezogen haben.

Die vom ADFC ausgezeichnete 4-Sterne-Qualitätsroute bietet höchsten Komfort und fahrradfreundliche Beherbergungsbetriebe in allen Preisklassen.

Die Anreise erfolgt entspannt mit dem RE 57 der Deutschen Bahn ab Dortmund.

Ruhr Tourismus GmbH Centroallee 261, 46047 Oberhausen,
0208 / 89 95 91 86, info@ruhrtalradweg.de, www.ruhrtalradweg.de

RHEINRADWEG

Um den wohl bekanntesten, europäischen Fluss – den Rhein – ranken sich zahlreiche Mythen und Geschichten. Mit einer Gesamtlänge von 1.233 Kilometern zieht er durch vier Länder, von der Quelle bis zur Mündung.

Ein besonders attraktives Teilstück des RheinRadWeges finden Radfahrer in Nordrhein-Westfalen vor. Dort führt der RheinRadWeg vom Drachenfels im Siebengebirge bis Emmerich am Rhein. Historische Ortskerne wechseln sich ab mit dem großstädtischen Ambiente von Metropolen wie Köln und Düsseldorf. Die umtriebige Binnenhafenstadt Duisburg mit ihrer Industriekultur ist ebenso Schauplatz wie die ländliche Idylle des Niederrheins oder faszinierende Baudenkmäler überall am Rande der Strecke: Lebendig und kontrastreich, so präsentiert sich die beliebte Radroute im bevölkerungsreichsten Bundesland.

Service-Telefon *02162 / 81 79 333, www.rheinradweg.net*

RADWEG SIEG

Das Siegtal hat sich in vielen Abschnitten seine Ursprünglichkeit erhalten, zeigt an anderen Stellen jedoch auch die Industriegeschichte der Region.

Auf dem Weg vom Rothaargebirge zum Rhein liegen beschauliche Fachwerkdörfer und Burgen, deren Geschichte bis weit in das Mittelalter zurückreicht.

Der Radweg Sieg ist gut ausgeschildert und bietet die einmalige Chance, auf kaum befahrenen Wegen den eigentümlichen Reiz dieser abwechslungsreichen Landschaft zu erleben. Die Route ist ab Windeck bis zur Mündung in den Rhein familienfreundlich. Im Oberlauf muss sich der Radfahrer teilweise auf Bundesstraßen den Weg mit LKW und PKW teilen; die Nutzung der Bahn auf diesen Abschnitten wird empfohlen.

Tourist-Info Siegburg Europaplatz, 53721 Siegburg,
02241 / 19 43 3, tourismus@siegburg.de, www.naturregion-sieg.de

ETAPPEN-EMPFEHLUNGEN

ETAPPE 1
ESSEN-KETTWIG — HAAN-GRUITEN

37 km / 3,5 — 4 Std.

Unterwegs im neanderland

Den PanoramaRadweg niederbergbahn erreichen Sie vom RuhrtalRadweg aus über die Ruhrbrücke in Essen-Kettwig. Er führt auf rund 40 Kilometern von Heiligenhaus über Wülfrath und Velbert bis nach Haan durch das neanderland / den Kreis Mettmann. Trotz der hügeligen Landschaft lässt es sich auf dieser ehemaligen Bahntrasse entspannt radeln.

Zahlreiche Brücken und Viadukte bieten nicht nur beeindruckende Aussichten, sondern sind auch eindrucksvolle Zeugnisse der Ingenieurskunst der letzten 100 Jahre. Sehenswert ist auch die deutschlandweit einzigartige Waggonbrücke in Heiligenhaus. Abstecher in die Umgebung, wie zum Beispiel zum Mariendom in Velbert, dem Denkmalbereich Abtsküche in Heiligenhaus, dem Zeittunnel in Wülfrath, dem historischen Dorf Gruiten und dem Neanderthal Museum in Mettmann, sind lohnenswert.

Start Kettwig Bahnhof
Ziel Gruiten Bahnhof
Schwierigkeit mittel
Strecke 60 % Bahntrassenwege [▭], asphaltiert, Beschilderung vorhanden

Anstieg ca. 450 Höhenmeter
Abstieg ca. 340 Höhenmeter

Sehenswertes
1. Waggonbrücke Heiligenhaus
2. Denkmalbereich Abtsküche
3. Deutsches Schloss- und Beschlägemuseum
4. Mariendom
5. Altstadt Wülfrath
6. Zeittunnel Wülfrath
7. Gruiten Dorf

ETAPPE 2
WUPPERTAL-VOHWINKEL — REMSCHEID-LENNEP

39 km / 4 Std.

Auf den Spuren der Geschichte

Der Bahnhof Vohwinkel ist über die Vohwinkeler Straße an die Korkenziehertrasse in Solingen angeschlossen. Die ehemalige Bahntrasse schwingt am historischen Ortskern Solingen-Gräfrath mit dem Deutschen Klingenmuseum vorbei mitten durch die Stadt und bietet Einblicke und Anschlüsse an viele Sehenswürdigkeiten; ein Café in einem ehemaligen Waggon lädt zu einer besonderen Pause ein. Der Abzweig, links, nach Müngsten ist beschildert.

Von dem beeindruckenden Drei-Städte-Panorama am Theegarten Kopf geht es über die Bergbahntrasse, wo ehemals die Straßenbahn nach Wuppertal-Ronsdorf fuhr, hinunter ins Tal. Die Strecke durch den Brückenpark Müngsten unter der höchsten Eisenbahnbrücke Deutschlands hindurch und mit der Schwebefähre über die Wupper bietet ein besonderes Erlebnis. Bei Schloss Burg hilft die Seilbahn beim Aufstieg auf die Höhe, wo nach einer bewegten Strecke mit vielen Ausblicken in Wermelskirchen die Balkantrasse bis nach Remscheid-Lennep führt.

Start Wuppertal-Vohwinkel Bahnhof
Ziel Remscheid-Lennep Bahnhof
Schwierigkeit mittel — schwer
Strecke 50 % Bahntrassenwege [▭], Ortsdurchfahrt Wermelskirchen nicht autofrei

Anstieg ca. 480 Höhenmeter
Abstieg ca. 315 Höhenmeter

Sehenswertes
4. Historischer Ortskern Solingen Gräfrath
8. Südpark Solingen
10. Brückenpark Müngsten
11. Schloss Burg
4. Altstadt Wermelskirchen
5. Historischer Stadtkern Remscheid-Lennep

Hinweise Bahnhof Vohwinkel zur Korkenziehertrasse: durch die Unterführung bis Vohwinkeler Straße, dann rechts.
Südpark: Wer die Höhenunterschiede zwischen Berg und Tal scheut, fährt die Korkenziehertrasse bis zum Südpark und steigt dort in den »Müngstener« (RB 47) nach Remscheid-Lennep – Fahrt über die Müngstener Brücke inklusive (Vorsicht: zeitweise Streckensperrung wegen Brückensanierung).
Schwebefähre Brückenpark Müngsten / Seilbahn Burg: Bitte Betriebszeiten beachten.

MEIN FAHRSCHEIN ZUR ARBEIT: 0,00 €.

FÜR GENUSSRADLER. FÜR SPORTLICHE. FÜR BALD-SPORTLICHE.

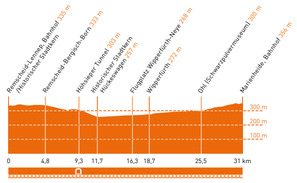
ETAPPE 3
REMSCHEID-LENNEP — MARIENHEIDE

31,0 km / 3,5 Std.

Durch die Talsperren-Landschaft des Wasserquintetts

Die Etappe verbindet die Balkantrasse mit der Radroute Wasserquintett, die Teil des Bergischen Panorama-Radweges ist. Sie startet am Bahnhof Lennep, nahe der historischen Lenneper Altstadt, führt zur Schloss-Stadt Hückeswagen, erreicht Wipperfürth, die älteste Stadt im Bergischen Land, und endet im Wallfahrtsort Marienheide. Dazwischen bergische Landschaft pur: sanft hügelige Wiesen, schattige Wälder und die Auenlandschaft entlang der Wupper, die im Oberlauf »Wippe« heißt.

Namensgeber für den Bahntrassenweg Wasserquintett von Bergisch-Born nach Marienheide sind gleich fünf Talsperren. Wie an einer Perlenschnur aufgereiht liegen Wupper-, Bever-, Brucher-, Neye- und Lingese-Talsperre im Tal der Wupper oder an einem der Nebenbäche. Dieser typisch bergische Wasserreichtum lässt sich auf der Route Wasserquintett erleben (www.wasserquintett.de).



Start Remscheid-Lennep Bahnhof
Ziel Marienheide Bahnhof
Schwierigkeit leicht — mittel
Strecke 97 % Bahntrassenwege [▭], durchgängig autofrei, Beschilderung NRW-Radverkehrsnetz und Themenroute Wasserquintett

Anstieg ca. 160 Höhenmeter
Abstieg ca. 140 Höhenmeter

Sehenswertes
6. Historischer Stadtkern Remscheid-Lennep
12. Historischer Stadtkern Hückeswagen
13. Flugplatz Wipperfürth-Neye
14. Historischer Marktplatz Wipperfürth
15. Schwarzpulvermuseum in der Villa Ohl

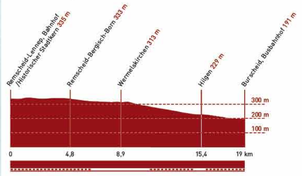
ETAPPE 4
REMSCHEID-LENNEP — BURSCHEID

19,0 km / 2 Std.

Auf den Spuren des Balkanexpresses

Aus der Hügellandschaft des Bergischen zur Tiefebene des Rheins auf der Balkantrasse. Der Name erinnert an den »Balkanexpress« – so wurde die ehemalige Bahnlinie zwischen Leverkusen-Opladen und Remscheid-Lennep im Volksmund genannt.

Der Bahnhof Remscheid-Lennep liegt am Rande des historischen Stadtkerns mit seinem nahezu kreisrunden mittelalterlichen Grundriss und denkmalgeschützten Häusern. Für die Wissenshungrigen lohnt sich ein Abstecher in das Deutsche Röntgenmuseum. Auf der ehemaligen Bahntrasse geht es ohne große Steigungen und verkehrsfrei entspannt durch die Landschaft – städtisches Leben und ländliches Idyll wechseln sich ab. Nur in Wermelskirchen führt die Strecke auf verkehrsarmen Straßen mitten durch den Ortskern. Unterwegs auf der rund 19 Kilometer langen Strecke erinnern Meilensteine an die Bahn-Vergangenheit, Rastplätze und Gastronomie gibt es an vielen Orten.



Start Remscheid-Lennep Bahnhof
Ziel Burscheid Busbahnhof
Schwierigkeit leicht
Strecke 75 % Bahntrassenwege [▭], Ortsdurchfahrt Wermelskirchen nicht autofrei

Anstieg ca. 40 Höhenmeter
Abstieg ca. 185 Höhenmeter

Sehenswertes
5. Historischer Stadtkern Remscheid-Lennep
4. Altstadt Wermelskirchen
7. Lambertsmühle

Hinweis Die Strecke ab Burscheid durch Leverkusen-Opladen an den Rhein ist noch im Bau! Umfahrung als GPX-Track und Karten zum Download unter www.panorama-radwege.de.

ETAPPE 5
MESCHEDE — FINNENTROP

48 km / 5 Std.

Begleitet von Fledermäusen

Der Ruhr-Sieg-Radweg verbindet die beiden Flüsse Ruhr und Sieg. Die erste Etappe von Meschede nach Finnentrop führt zum großen Teil über ehemalige Eisenbahntrassen und ermöglicht steigungsarmes Radeln in der Mittelgebirgslandschaft des Sauerlandes.

Unterwegs gibt es einiges zu entdecken: das DampfLandLeute-MUSEUM ESLOHE zeigt eine große Bandbreite aus der Technik- und Kulturgeschichte des Sauerlandes, der berühmte »Fledermaustunnel« bei Fehrenbracht, in dem seltene Fledermäuse überwintern – gesichtet wurden unter anderem die Bartfledermaus, das Große Mausohr und das Braune Langohr –, zeugt von der Verkehrs- und Eisenbahngeschichte im Sauerland.

Start Meschede Bahnhof
Ziel Finnentrop Bahnhof
Schwierigkeit mittel
Strecke 55 % Bahntrassenwege [▭]
Anstieg ca. 275 Höhenmeter
Abstieg ca. 300 Höhenmeter

Sehenswertes
1. Abtei Königsmünster
2. DampfLandLeute – MUSEUM ESLOHE
3. Schloss Lenhausen

STATT FITNESS-STUDIO: ANTI-AGING AUF DEM FAHRRAD.

ETAPPE 6
FINNENTROP — OLPE

30 km / 3,5 Std.

Wasser-Paradies trifft Stadt-Geschichte

Das landschaftliche Highlight dieser Etappe des Ruhr-Sieg-Radweges von Finnentrop über Attendorn nach Olpe ist sicherlich der Biggesee. Als einer der größten Stauseen Westfalens dient er einerseits zur Wasserversorgung des Ruhrgebietes und stellt andererseits ein Freizeitparadies dar.

Auch die historischen Altstädte von Attendorn und Olpe laden zu einem Abstecher ein. In der Hansestadt Attendorn wartet mit der berühmten Attahöhle eine sehenswerte Tropfsteinhöhle. Das Südsauerlandmuseum informiert über die Kulturgeschichte des Kreises Olpe. Die 1200-jährige Geschichte Olpes lässt sich am besten bei einem Stadtrundgang erleben. Sehenswert sind die Reste der alten Stadtbefestigung mit Süd- und Hexenturm. Der Marktplatz bietet sich perfekt für eine Kaffeepause an.

Start Finnentrop Bahnhof
Ziel Olpe Bahnhof
Schwierigkeit leicht — mittel
Strecke keine Bahntrassenwege, gut ausgebaute Radwege
Anstieg ca. 240 Höhenmeter
Abstieg ca. 160 Höhenmeter

Sehenswertes
4. Burg Schnellenberg
5. Südsauerlandmuseum Attendorn
6. Staumauer Biggesee
7. Personenschifffahrt Biggesee

MEINE BILANZ: + 12 KILOMETER – 500 KALORIEN = 0,0 KG CO_2

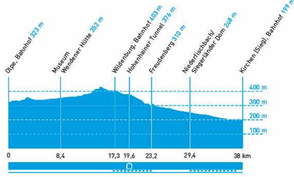
ETAPPE 7
OLPE — KIRCHEN (SIEG)

38 km / 4 Std.

Über den höchsten Punkt des Ruhr-Sieg-Radweges

Nach dem Start folgt der Ruhr-Sieg-Radweg der Bigge in Richtung Wenden. Hier lohnt sich ein Besuch der Wendener Hütte, eine der ältesten noch hervorragend erhaltenen Holzkohle-Hochofenanlagen im deutschsprachigen Raum.

Nun steigt die Tour merklich an und erreicht am Bahnhof Wildenburg den höchsten Punkt des Ruhr-Sieg-Radweges. Belohnt wird der Radler wenig später mit dem 400 Meter langen Hohenhainer Tunnel. Danach wird der historische Stadtkern Freudenbergs im Siegerland erreicht, der überregional als »Alter Flecken« bekannt ist. In Niederfischbach bietet sich die als Siegerländer Dom bezeichnete »Alte Rentei« für eine Pause an. Die Route folgt leicht abfallend dem Tal des Asdorfbaches und erreicht den Zielpunkt in Kirchen (Sieg), wo die 20 Meter hohe Basaltformation der Kultstätte Druidenstein im Ortsteil Herkersdorf einen Abstecher lohnt. Das Naturdenkmal wurde 2006 zum »Nationalen Geotop« erklärt.



Start Olpe Bahnhof
Ziel Kirchen (Sieg) Bahnhof
Schwierigkeit leicht — mittel

Strecke 40 % Bahntrassenwege [▭]
Anstieg ca. 185 Höhenmeter
Abstieg ca. 310 Höhenmeter

Sehenswertes
8. Wendener Hütte
9. Siegerländer Dom Niederfischbach

TOURISTISCHE INFORMATIONEN

PANORAMARADWEG NIEDERBERGBAHN
neanderland / Kreis Mettmann, Mettmann, *02104 / 99 11 99, info@neanderland.de, www.neanderland.de, www.panoramaradweg-niederbergbahn.de*

BERGISCHER PANORAMA-RADWEG
Hattingen — Tunnel Schee / Radrunde „Von Ruhr zur Ruhr"
EN-Agentur GmbH, Hattingen,
02324 / 56 48 19, www.en-tourismus.de

Remscheid, Solingen, Wuppertal
Bergisches Land Tourismus Marketing e.V., Solingen,
0212 / 88 16 06 65, www.die-bergischen-drei.de

Hückeswagen — Bergneustadt
Das Bergische, Lindlar, *02266 / 46 33 77, www.dasbergische.de*

PANORAMA-RADWEG BALKANTRASSE
Wuppertal-Oberbarmen, Remscheid-Lennep, Bergisch-Born
Bergisches Land Tourismus Marketing e.V., Solingen,
0212 / 88 16 06 65, www.die-bergischen-drei.de

Wermelskirchen — Burscheid
Das Bergische, Lindlar, *02266 / 46 33 77, www.dasbergische.de*

Burscheid — Leverkusen
www.balkantrasse.de, www.adfc-lev.de

RUHR-SIEG-RADWEG
einschließlich Drolshagen
Sauerland-Tourismus / Sauerland-Radwelt, Schmallenberg,
02974 / 96 98 89, info@sauerland-radwelt.de, www.sauerland.com/radfahren

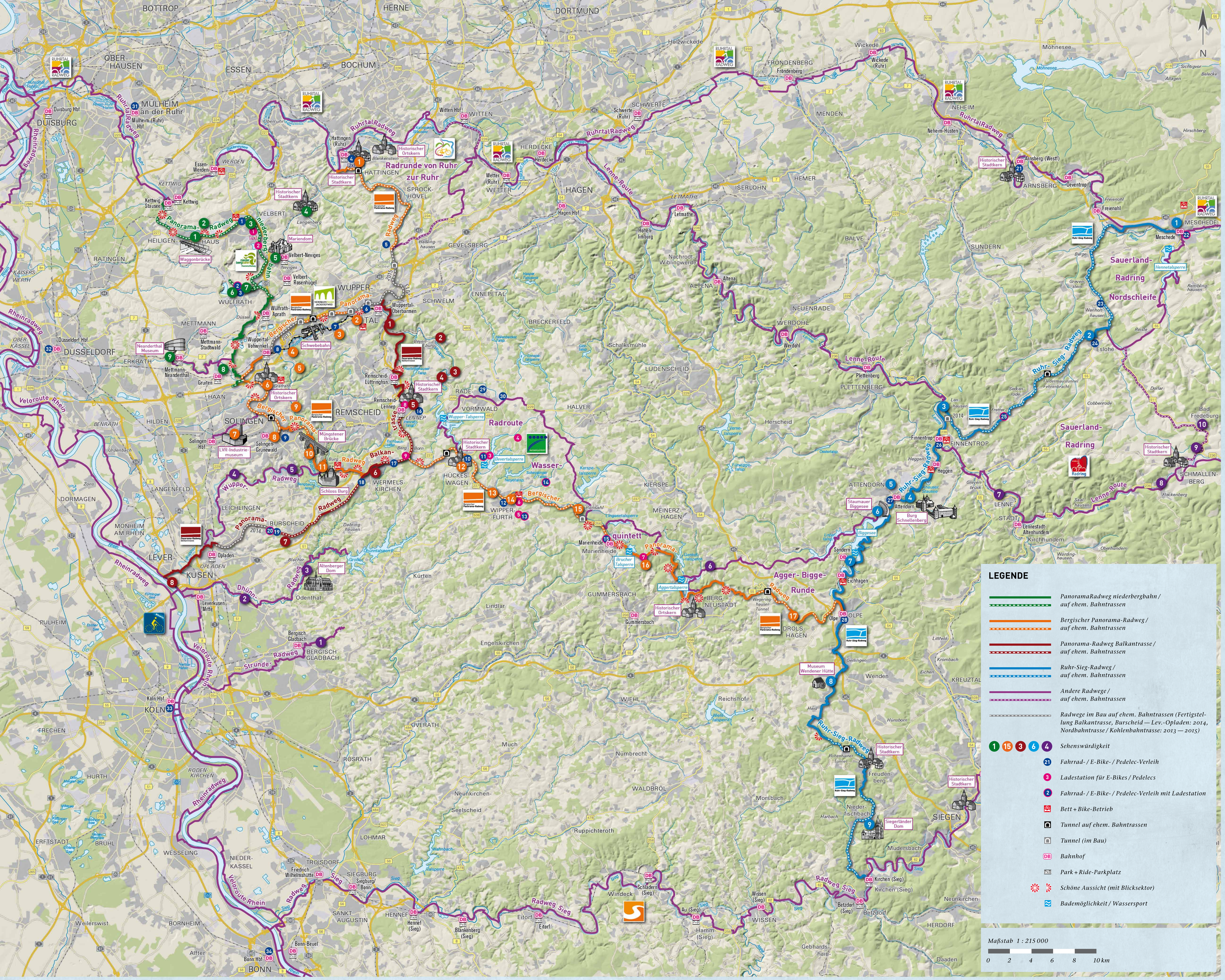
IMPRESSUM

Herausgeber Bergische Entwicklungsagentur GmbH, Solingen, (www.bergisches-dreieck.de) in Kooperation mit:
neanderland / Kreis Mettmann, Mettmann
Region Köln / Bonn e.V., Köln
Ruhr Tourismus GmbH, Oberhausen
Sauerland-Radwelt e.V., Schmallenberg
Konzept Thomas Krüger, Annette Nothnagel / Bergische Entwicklungsagentur GmbH
Gestaltung Jennifer Saikowski / Bergische Entwicklungsagentur GmbH
Fotos Fotografen bzw. Inhaber des Urheberrechts sind auf den Fotos genannt.
Titelfotos Carsten Hahn (Hintergrund), Wuppertalbewegung (Viadukt), www.biolib.de (Pflanze), DampfLandLeute – MUSEUM ESLOHE (Radfahrer), H. Dahlhaus, H.-J. Vorsteher (Lok)
Kartographie / Streckenprofile Oliver Winkler / Stadt Solingen – Stadtdienst Vermessung und Kataster
Druck M + M Blümel GmbH + Co. KG, Solingen
Auflage 240.000 / 2013, gedruckt auf Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft

© **Amtliches Stadtkartenwerk** Ruhrgebiet-Rheinland-Bergisches Land, Stand: Mai 2013
© **Höhenbasisdaten** geobasis.nrw, Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz, Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation

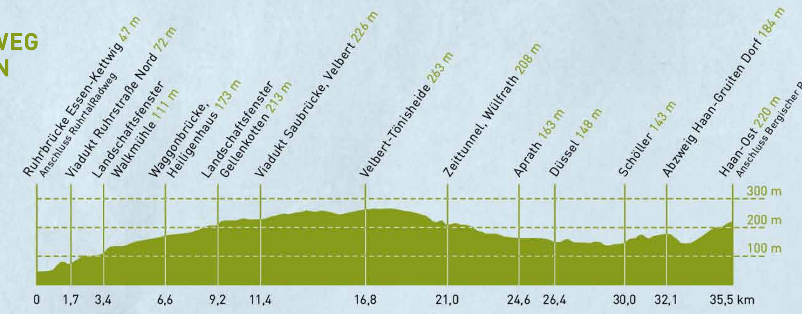
Wir sind Partner.
auf Karte www.auf-karte.de
www.bahntrassenradeln.de

Gefördert mit Mitteln der Städtebauförderung durch:
Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen
aufgrund eines Beschlusses des Landtages Nordrhein-Westfalen

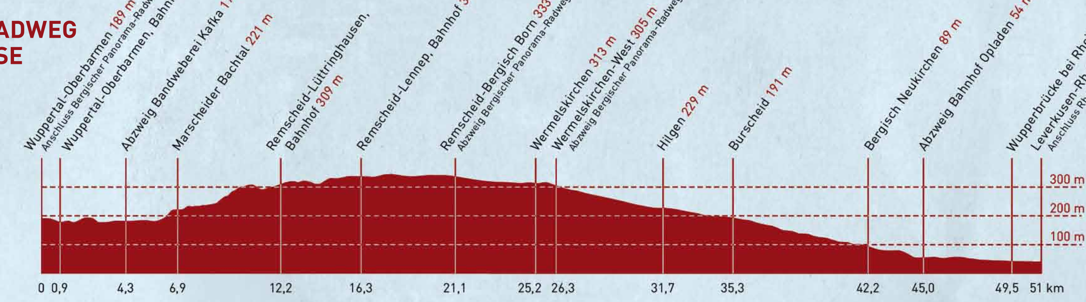


STRECKENPROFILE

PANORAMA-RADWEG NIEDERBERGBAHN

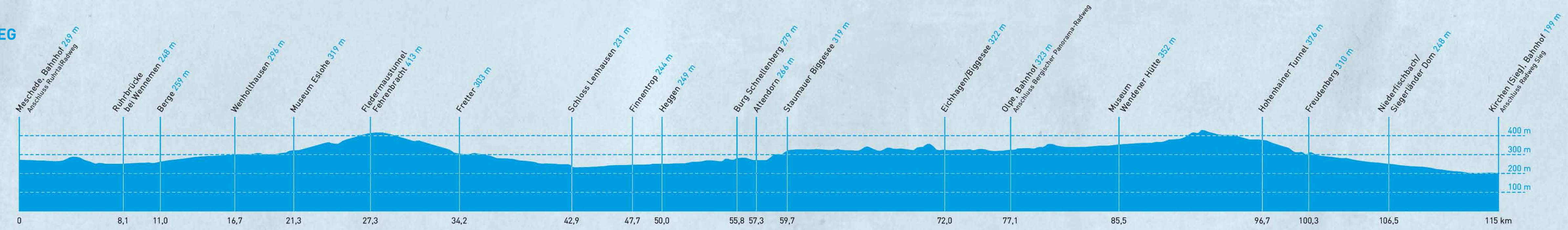


PANORAMA-RADWEG BALKANTRASSE



BERGISCHER PANORAMA-RADWEG

RUHR-SIEG-RADWEG



FRISCHE LUFT INKLUSIVE.

© www.pd-f.de / Feil

SEHENSWERTES

PANORAMA-RADWEG NIEDERBERGBAHN

1 **Waggonbrücke** Bahnhofstraße, Heiligenhaus *www.panoramaradweg-niederbergbahn.de*
2 **Denkmalbereich Abtsküche** Abtsküchcr Str. 37, Heiligenhaus, *02056 / 68 68 7*
3 **Deutsches Schloss- und Beschlägemuseum** Oststr. 20, Velbert, *02051 / 26 22 85, www.museum-velbert.de*
4 **Bücherstadt Langenberg** Pannerstr. 15, Velbert, *02052 / 92 57 14, www.buecherstadt-langenberg.de*
5 **Mariendom** Elberfelder Str. 12, Velbert, *02053 / 93 18 0, www.mariendom.de*
6 **Altstadt Wülfrath** *www.wuelfrath.net*
7 **Zeittunnel** Hammerstein 5, Wülfrath, *02058 / 89 46 44, www.zeittunnel-wuelfrath.de*
8 **Gruiten Dorf** Haan, *www.historisches-dorf-gruiten.de*
9 **Neanderthal Museum** Talstr. 300, Mettmann, *02104 / 97 97 0, www.neanderthal.de*

BERGISCHER PANORAMA-RADWEG

1 **Historischer Stadtkern Hattingen** *www.hattingen.de*
2 **Historisches Zentrum Wuppertal** Engelsstr. 10 / 18, Wuppertal, *0202 / 563 43 75, www.historisches-zentrum-wuppertal.de*
3 **Skulpturenpark Waldfrieden** Hirschstraße 12, Wuppertal, *0202 / 47 89 81 20, www.skulpturenpark-waldfrieden.de*
4 **Zoo Wuppertal** Hubertusallee 30, Wuppertal, *0202 / 563 56 66, www.zoo-wuppertal.de*
5 **Arboretum Burgholz** Friedensstraße 69, Wuppertal, *0202 / 45 95 64 711, www.wpz-burgholz.de*
6 **Historischer Ortskern Gräfrath** *www.die-bergischen-drei.de*
— Kunstmuseum: Wuppertaler Straße 160, Solingen, *0212 / 25 81 40, www.kunstmuseum-solingen.de*
— Deutsches Klingenmuseum: Klosterhof 4, Solingen, *0212 / 25 83 60, www.klingenmuseum.de*
7 **LVR-Industriemuseum – Gesenkschmiede Hendrichs** Merscheider Straße 289 – 297, Solingen, 0212 / 23 24 10 *www.industriemuseum.lvr.de*
8 **Südpark Solingen** Bahnhofstraße, Solingen
— Museum Plagiarius: *0212 / 22 10 731, www.plagiarius.com*
— Forum Produktdesign: *www.forum-produktdesign.de*
9 **Bergische Museumsbahnen und Manuelskotten** Kohlfurther Brücke 57, Wuppertal, *www.bmb-wuppertal.de*
— Manuelskotten, Kaltenbacher Kotten 1, Solingen, *www.die-bergischen-drei.de*
10 **Brückenpark Müngsten** Müngstener Brückenweg, Solingen, *www.die-bergischen-drei.de*
— Schwebefähre (Sommer: 10 – 18 Uhr, Winter: 11 – 17 Uhr, Gruppen bitte anmelden, Fährhaus-Fon: 0212 / 24 43 685
11 **Schloss Burg** Schlossplatz 2, Solingen, *0212 / 24 22 611, www.schlossburg.de*
— Seilbahn Burg: Hasencleverstraße 2, Solingen-Unterburg, *0212 / 42 26 4, www.seilbahn-burg.de (Saisonbetrieb)*
12 **Historische Altstadt Hückeswagen**
— Schloss Hückeswagen und Heimatmuseum Hückeswagen: Auf'm Schloss 1, Hückeswagen, *02192 / 93 52 04, www.hueckeswagen.de*
13 **Flugplatz Wipperfürth-Neye** Beverstraße 19, Wipperfürth, *www.edkn.de*
14 **Historischer Marktplatz Wipperfürth** *www.wipperfuerth.de*
15 **Schwarzpulvermuseum in der Villa Ohl** Sauerlandstraße 7, Wipperfürth, *02264 / 15 67, www.hausdergeschichten.de*
16 **Bonte Kerke Müllenbach** Kirchstraße 4, Marienheide, *www.marienheide.de*
17 **Historischer Marktplatz Drolshagen** *www.drolshagen.de*

PANORAMA-RADWEG BALKANTRASSE

1 **Bandweberei und Museum Kafka** Öhder Straße 47 / 49, Wuppertal, *0202 / 60 27 44, www.baenderei-kafka.de*
2 **Altstadt Beyenburg** *www.die-bergischen-drei.de*
3 **Fahrraddraisine** Bahnhof Dahlhausen, Alte Ladestraße, Radevormwald, *0212 / 88 16 06 65, www.wuppertrail.de*
4 **Wülfing Museum** Am Graben 4 – 6, Radevormwald, *www.wuelfing-museum.de*
5 **Historischer Stadtkern Remscheid-Lennep** *www.die-bergischen-drei.de*
— Deutsches Röntgen Museum: Schwelmer Str. 41, Remscheid, *02191 / 16 33 84, www.roentgenmuseum.de*
6 **Altstadt Wermelskirchen** *www.wermelskirchen.de*
7 **Lambertsmühle (Denkmal-Ensemble / Heimatmuseum)** Lambertsmühle, Burscheid, *02174 / 81 47*
8 **Schiffsbrücke Wuppermündung** *www.schiffsbruecke.com*

RUHR-SIEG-RADWEG

1 **Abtei Königsmünster** Klosterberg 11, Meschede, *0291 / 29 95 0, www.koenigsmuenster.de*
2 **DampfLandLeute – MUSEUM ESLOHE** Homertstraße 27, Eslohe, *02973 / 24 55 + 02973 / 80 02 20, www.museum-eslohe.de*
3 **Schloss Lenhausen (Außenbesichtigung)** Alte Schlossstraße, Finnentrop / Lenhausen
4 **Burg Schnellenberg (Außenbesichtigung)** Schnellenberg 1, Attendorn, *02722 / 69 40, www.burg-schnellenberg.de*
5 **Südsauerlandmuseum Attendorn** Alter Markt 1, Attendorn, *02722 / 37 11, www.suedsauerlandmuseum.de*
6 **Staumauer Biggesee** *02734 / 61 13 5, www.urlaub-in-attendorn.de*
7 **Personenschifffahrt Biggesee** Am Hafen 1, Olpe, (Ostern – Oktober), *02761 / 96 59 0, www.biggesee.de*
8 **Museum Wendener Hütte** Hochofenstraße 6, Wenden, *02761 / 81 401, www.wendener-huette.de*
9 **Siegerländer Dom Niederfischbach** Am Friedhof, Kirchen (Sieg), *02734 / 61 13 5, www.kirchen-sieg.de*

WEITERE SEHENSWÜRDIGKEITEN

STRUNDE-RADWEG

1 **LVR-Industriemuseum – Papiermühle Alte Dombach** Alte Dombach 1, Bergisch Gladbach, *02202 / 93 66 80, www.industriemuseum.lvr.de*

DHÜNNRADWEG

2 **Industriemuseum Freudentaler Sensenhammer** Freudental 68, Leverkusen, *0214 / 50 07 268, www.sensenhammer.de*
3 **Altenberger Dom** Eugen-Heinen-Platz 2, Odenthal, *02174 / 41 99 50, www.altenberger-dom.de*

WUPPER-RADWEG

4 **Wipperkotten** Wipperkotten 2, Solingen, *0212 / 41 37 7, www.wipperkotten.com*
5 **Balkhauser Kotten** Balkhauser Kotten 2, Solingen, *0212 / 38 35 453, www.balkhauser-kotten.de*

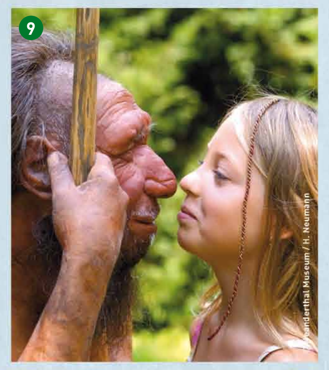
AGGER-BIGGE-RUNDE

6 **Bonte Kerke Lieberhausen** Kirchplatz, Lieberhausen, *02354 / 20 31, www.lieberhausen.de*

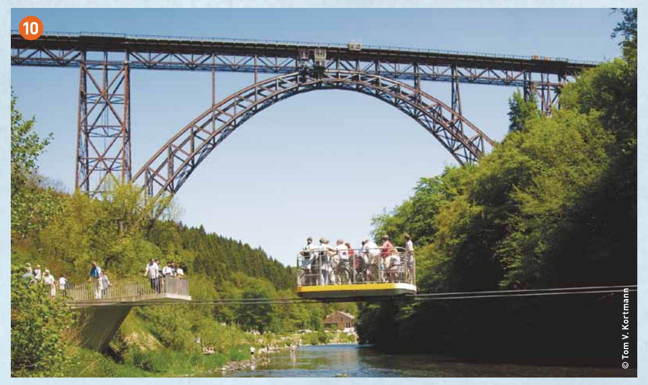
SAUERLAND RADRING

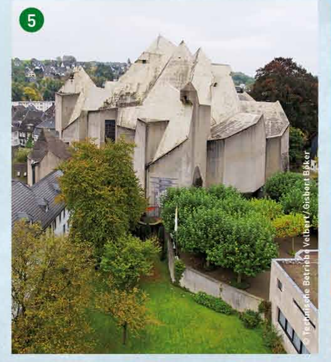
7 **Sauerland-Pyramiden / Galileo-Park** Sauerland Pyramiden 4 – 7, Lennestadt / Meggen, *02721 / 600 77 10, www.galileo-park.de*
8 **Besteckfabrik Hesse** Wiesenstraße 11, Schmallenberg, *02972 / 63 96, www.besteckfabrik-fleckenberg.de*
9 **Abenteuer-Spielplatz Wilde 13** Schmallenberg-Gleidorf, *www.schmallenberger-sauerland.de*
10 **Gerichtsmuseum Bad Fredeburg** Im Ohle 6, Schmallenberg *02974 / 263, www.gerichtsmuseum.de*

Bevertalsperre


9

9


10

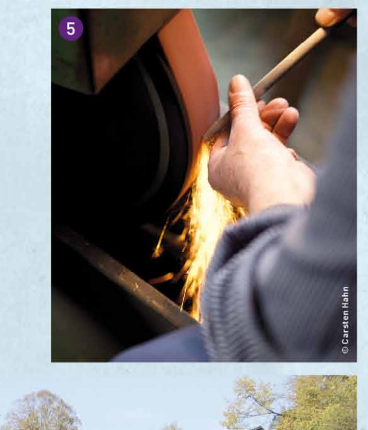

5

5

1

1

11


5

8

PRAKTISCHES

HIN + WEG

www.radroutenplaner.nrw.de

Fahrplanauskunft
Deutsche Bahn AG: *www.bahn.de*
Verkehrsverbund Rhein-Ruhr: *www.vrr.de*
Tarifausschuss Ruhr-Lippe: *www.ruhr-lippe-fahrplaene.de*
Verkehrsgemeinschaft Westfalen-Süd: *www.vgws.de*
Verkehrsverbund Rhein-Sieg: *www.vrsinfo.de*

Fahrradmitnahme in Bus, Bahn, Schwebefähre und Seilbahn
Die Fahrradmitnahme in Linienbussen ist grundsätzlich möglich, hängt aber von der jeweiligen Verkehrssituation ab. In allen Nahverkehrszügen werden Fahrräder rund um die Uhr mitgenommen, in Spitzenzeiten kann es schon mal zu Engpässen kommen. Zur Fahrkarte muss häufig ein Zusatzticket gelöst werden.
Nähere Infos zur Fahrradmitnahme in Schwebefähre und Seilbahn siehe unter »Sehenswertes«, Bergischer Panorama-Radweg (Brückenpark Müngsten und Schloss Burg).

LEIHEN + LADEN

NÄHE PANORAMA-RADWEG NIEDERBERGBAHN

1 **Bike Special Parts** Friedrichstr. 64, Velbert, *02051 / 52 30 7, www.bike-special-parts.de*
2 **Fahrradschmiede Petry** Tönisheider Str. 3, Wülfrath, *02058 / 79 06 8, www.fahrradschmiedepetry.de*
3 **pro-e-motion** Zur Loev 26, Wülfrath *02058 / 92 90 056, www.pro-e-motion.de*
1 **Brauhaus Alter Bahnhof** Güterstr. 9, Velbert, *02051 / 60 93 52*
1 **Franky's Dining** Höferstr. 40, Velbert *02051 / 20 74 77, www.frankys-dining.de*
1 **Freizeitpark Nordstadt** Höferstraße, Velbert
1 **ELWITEC GmbH** Konrad-Zuse-Str. 1, Velbert *02051 / 80 40, www.elwitec.de*
2 **Ladestation am Schlagbaum** Nevigeser Str. 91, Velbert

NÄHE BERGISCHER PANORAMA-RADWEG

4 **Fahrrad Wurm** Kreisstr. 31, Hattingen, *02324 / 55 57 2, www.fahrrad-wurm.de*
4 **Fahrräder Hecken** Heggerstr. 38a, Hattingen, *02324 / 68 68 073, www.fahrraeder-hecken.de*
5 **Kornbrennerei Hegemann** Nockenbergstr. 13, Sprockhövel, *02324 / 77 17 1, www.kornbrennerei-hegemann.de*
6 **Fahrrad Dickten** Unterdörnen 93, Wuppertal, *0202 / 59 10 10, www.zweirad-dickten.de*
7 **Radfinesse** Haspeler Str. 10, Wuppertal, *0202 / 81 51 2, www.radfinesse.de*
8 **pro-e-motion** Gustav-Freytag-Str. 8, Wuppertal, *0202 / 76 90 67 32, www.pro-e-motion.de*
9 **Zweirad Legewie** Schützenstr. 60, Solingen, *0212 / 81 97 37, www.zweirad-legewie.de*
10 **bike-tec-sports** Bahnhofstr. 16, Hückeswagen, *02192 / 91 73 830, www.bike-tec-sports.de*
11 **Freizeitparadies Beverblick** Großberghausen 29, Hückeswagen, *02192 / 83 38 9, www.beverblick.de*
12 **Radsport Hasberg** Hochstr. 12, Wipperfürth, *02267 / 15 71*
13 **RR-Bikes** Friedrichsthal 21, Wipperfürth, *02267 / 65 50 868, www.rr-bikes.de*
14 **Hotel-Restaurant-Café Haus Koppelberg** Wasserfuhr 7, Wipperfürth, *02267 / 50 51, www.hotel-koppelberg.de*
15 **Radsport Nagels E-Bike-Shop** Bahnhofstr. 4, Marienheide, *02264 / 40 48 040, www.radsport-nagel.de*
3 **Strandcafe Kürten** Wefelsen 4, Hückeswagen, *02192 / 66 00, www.strandcafe-kuerten.de*
4 **Gasthaus Wigger** Egen 3, Wipperfürth, *02267 / 48 30, www.gasthaus-wigger.de*
5 **Landgasthof Tönnes** Niedergaul 4, Wipperfürth, *02267 / 88 13 0, www.landgasthof-toennes.de*
6 **Basisstation Wasserquintett** Ohler Wiesen, Wipperfürth
7 **Restaurant Strandhaus** Gervershagener Str. 25, Marienheide, *02264 / 20 02 22, www.strandhaus-muellenbach.de*

NÄHE PANORAMA-RADWEG BALKANTRASSE

16 **Radsport Nagel** Neuenteich 2, Remscheid, *02191 / 46 90 00, www.radsport-nagel.de*
17 **E-Bike Verleih Bergischland (Landhaus Lerchenhof)** Neuenhöhe 74, Wermelskirchen, *02196 / 97 48 90, www.ebike-bergischland.de*
18 **Zweiradcenter Lambeck** Braunsberger Str. 2, Wermelskirchen, *02196 / 72 35 10, www.zweirad-lambeck.de*
19 **Campana – Perfection in Bikes & Sports** Industriestr. 53, Burscheid, *02174 / 61 24 0, www.campanaradsport.de*
20 **Hotel-Restaurant Haus Kuckenberg** Kuckenberg 28, Burscheid, *02174 / 50 25, www.hauskuckenberg.de*
8 **Ladestation Alter Markt Remscheid-Lennep**
9 **Ladestation Bornbacher Straße 11, Remscheid-Bergisch-Born**

NÄHE RUHR-SIEG-RADWEG

21 **Hotel Menge** Ruhrstr. 60, Arnsberg, *02931 / 52 52 0, www.hotel-menge.de*
22 **Fahrradfachgeschäft Hegener** Mühlenweg 1, Meschede, *0291 / 14 55, www.fahrrad-hegener.de*
23 **Seemers Gasthof zur Post** Südstr. 4, Eslohe, *02973 / 570 , www.gasthof-zur-post.de*
24 **Kur- und Verkehrsverein Eslohe** Kupferstr. 30, Eslohe, *02972 / 442*
25 **Fa. Bernd Tholen** Esloher Str. 206, Finnentrop, *02724 / 82 60*
26 **First Reisebüro** Bamenohler Str. 255, Finnentrop, *02721 / 70 06 3*
27 **Hotel zur Post** Niederste Str. 7, Attendorn, *02722 / 24 65, www.hotel-attendorn.biz*
28 **Kochs Hotel** Bruchstr. 16, Olpe, *02761 / 82 52 0, www.kochs-hotel.de*

NÄHE RADROUTE WASSERQUINTETT

29 **Radsport Schreiber** Jahnstr. 29, Radevormwald, *02195 / 91 30 0*
30 **B&S Radsport Schreiber** Gewerbestr. 2 – 4, Radevormwald, *02195 / 42 35*

WEITERE VERLEIHSTATIONEN

31 **Radstation Mülheim (Hbf)** *www.revierrad.de*
32 **Radstation Düsseldorf (Hbf)** *0211 / 51 44 711*
33 **Radstation Köln (Hbf)** *0221 / 13 97 190*
34 **Radstation Bonn (Hbf)** *0228 / 98 14 636*
www.radregionrheinland.de

BETT + BIKE

BETT + BIKE Aktuelle Informationen zu allen Bett + Bike-Betrieben an den Panorama-Radwegen: *www.bettundbike.de*

Jugendherbergen
JH Biggesee Stader Straße, *02761 6775*
JH Essen Pastoratsberg 2, *0201 / 49 11 63*
JH Finnentrop-Bamenohl Herbergsweg 1, *02721 / 72 93*
JH Finnentrop-Heggen Ahauser Str. 22 – 24, *02721 / 50 34 5*
JH Meschede Zur Jugendherberge 1, *0291 / 66 66*
JH Solingen-Burg An der Jugendherberge 11, *0212 / 41 02 5*
JH Solingen-Gräfrath Flockertsholzer Weg 10, *0212 / 59 11 98*
JH Velbert Am Buschberg 17, *02051 / 84 31 7*
JH Wipperfürth Ostlandstraße 34, *02267 / 12 28*
JH Wuppertal Obere Lichtenplatzer Str. 70, *0202 / 55 23 72*